

# Mitreißende Show zum Neustart

Förderkreis Kurtheater **Schömb**erg holt Tänzer, Sänger und Akrobaten auf die Bühne

PZ-MITARBEITERIN  
**ANITA MOLNAR**

**SCHÖMBERG.** Viele Gäste kamen ins Kino im Kurtheater Schömberg, welches am Samstag seine Pforten erstmals wieder öffnete, nachdem der ehemaligen Pächter Wolfgang Lange am 24. Februar aufgehört hat (PZ berichtet).

Drei Vereine zeigten dort im Kino ihr Können und unterhielten das Publikum mit ganzem Einsatz. „Sie erleben eine bunte Mischung“, versprach Jörg Trippe, Vorsitzender des veranstaltenden Förderkreises Kurtheater Schömberg.

## Jede Menge Tricks auf Lager

So wurde die aufgestellte Bühne, die von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt worden war, von Steptänzern, Chorsängern und jungen Akrobaten belebt. Mit Keulen, Diabolos, Drehstäben und Devil Sticks bereitete die Schömberger Zirkus-Jugend-Gruppe „Let's Show“ den Auftakt. Die 10- bis 20-Jährigen hatten eine Menge Tricks auf Lager und begeisterten die zahlreichen Besucher nicht zuletzt durch ihre Jonglage und artistischen Gruppenbilder



**Eine bunte Mischung** an Tanz, Artistik und auch Chormusik von „The Voices“ unter Leitung von Bernd Philippsen war im wiedereröffneten Kino geboten.

im Schwarzlicht. Eine besondere Art von Steptanz präsentierten die „Funny Taps“ aus Bad Liebenzell. Die Rede ist von Clogging, das sich

Mitte des 17. Jahrhunderts in den USA entwickelte. Temperamentvoll tanzte die zwölköpfige Truppe in schillernden Kostümen und Baströcken zu Pop-, Rock-, Country- und Irischer Musik. Darunter Stücke wie „Girls Girls Girls“, „Veni Vidi Vici“ oder „Cotton eyed Joe“. Das brachte Stimmung in das historische Gebäude. Dass den Tänzern die Rhythmik im Blut liegt, bewiesen sie auch bei einem A-Capella-Stück. Einen bunten Strauß an Songs hatte auch der Chor „The Voices“ aus Schömberg unter der Leitung von Bernd Philippsen mitgebracht.

## Vom Schwung begeistert

Darunter befanden sich deutsch- und englischsprachige Schlagertitel, aber auch Gospels wie „Good News“, „Rock my soul“ oder Frank Sinatras „My way“.

Vom Schwung des Chores so begeistert, spendeten die Zuhörer stür-

mischen Beifall und ernteten zwei Zugaben, darunter die Rock'n'roll-Nummer „At the Hop“.

Als Willkommensgruß für den neuen Kinopächter Marcus Neumann spendete der Förderkreis nicht nur Häppchen, er erhielt auch das erste Polaroid-Foto eines gut gefüllten Kinosaaes. Zudem hatte der Verein einen Scheck in Höhe von 2000 Euro im Gepäck, der in symbolischer Geste an Bürgermeisterin Bettina Mettler übergeben wurde.

Die Gemeinde stockt den Betrag jährlich um 4000 Euro auf, so dass das Kino mit 6000 Euro Zuschuss als kommunales Kino betrieben werden kann, sagte Trippe.

„Ich weiß wie schwer es ist, ein Kino in einer kleinen Stadt zu betreiben“, sagte Neumann. Doch seine Vorgänger Ute Trappe und Wolfgang Lange hätten eine gute Infrastruktur hinterlassen. Ihnen wurde großer Dank ausgesprochen.



**Für das kommunale Kino** übergaben Jörg Trippe, Elisabeth Trappe, Sabine Kusterer und Ludgera Petermann, Bernd Petermann (von links) vom Förderkreis Kurtheater Schömberg einen Scheck an Bürgermeisterin Bettina Mettler (Zweite von rechts).

Fotos: Molnar